

HV-Bericht QUINTOS AG

Details zu QUINTOS AG

WKN:

A0LR6H

ISIN:

DE000A0LR6H3

Straße, Haus-Nr.:Albert-Einstein-Ring 5,
D-22761 Hamburg, Deutschland**Telefon:**

+49 (0) 40 / 89710 - 114

Internet: <http://www.quintos-ag.de>**IR Ansprechpartner:**.
office@quintos-ag.de

HV-Bericht QUINTOS AG - Immer für eine Überraschung gut

Wie bereits in den letzten Jahren üblich fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der QUINTOS AG über das Geschäftsjahr 2021 wiederum kurz vor Weihnachten statt. Am 21. Dezember 2022 nutzte die in Hamburg ansässige Beteiligungsgesellschaft wiederum die Möglichkeit eines virtuellen „Aktionärstreffens“. Thomas Nitzbon berichtet für GSC Research von der Online-Übertragung der Veranstaltung.

Um 12:00 Uhr eröffnete der Aufsichtsratsvorsitzende Paul Fock als Versammlungsleiter die Hauptversammlung. Nach Erledigung der Formalien eines virtuellen Aktionärstreffens übergab er das Wort an den Alleinvertand Joachim Schlenstedt.

Bericht des Vorstands

Herr Schlenstedt ging bei der Berichterstattung des Zahlenwerks auf den HGB-Einzelabschluss ein. Im für die Gesellschaft wesentlichen Finanzergebnis konnte die QUINTOS AG aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags mit der Ponachem Compound GmbH (Ponachem) einen historischen Rekordertrag in Höhe von 4,7 (Vorjahr: 0,1) Mio. Euro vereinnahmen. Der Hintergrund: QUINTOS hält eine 90-prozentige Mehrheitsbeteiligung an der Ponachem Compound GmbH (Ponachem), einem Hersteller von Kunststoffprodukten für Industriekunden. Zweite langjährige Beteiligung ist die Tochter Arelia Bau + Boden AG, die im Baurärgeschäft tätig ist. Herr Schlenstedt berichtete jedoch im gesamten Verlauf seines Berichts lediglich über die Entwicklung bei Ponachem.

Das vergangene Geschäftsjahr bei Ponachem war zusätzlich zu der ohnehin zuversichtlichen Prognose noch besser als erwartet verlaufen, freute sich Herr Schlenstedt. Als Gründe machte er Materialknappheit, insbesondere durch gestörte Lieferketten, verbunden mit hohen Frachtraten und eine Sonderkonjunktur in der Pandemie aus. Daher waren Ponachems Kunden bereit, höhere Preise zu zahlen, um ihre Produktion aufrechterhalten oder gar erweitern zu können. Der Umsatz des Tochterunternehmens kletterte um rund 45 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2022 auf 66 Mio. Euro

Der Alleinvertand bedauerte, dass sich dieses Rekordergebnis im laufenden Jahr 2022 und mittelfristig nach seiner Einschätzung nicht wiederholen lassen wird. Während das erste Quartal 2022 noch von hoher Nachfrage nach Ponachems Produkten geprägt war, flaute diese im Jahresverlauf ab. Im vierten Quartal ist die Nachfrage dann „signifikant eingebrochen“. Überdies machen unkalkulierbare Energiepreiserhöhungen und das Nachlassen der pandemiebedingten Sonderkonjunkturen aus privater Konsumnachfrage das Leben der Tochter schwer. „Für die Jahre ab 2023 heißt es daher für uns: warm anziehen und so weit wie möglich Reserven bilden“, so Herr Schlenstedt weiter. Für das fast beendete Jahr 2022 und das Folgejahr gab Herr Schlenstedt keine konkretere Prognose ab, erwähnte lediglich, dass für anstehende Steuerzahlungen Liquidität benötigt werde.

Der unter der größenabhängigen Befreiung von der Aufstellung eines Konzernabschlusses nach HGB erstellte Jahresabschluss 2021 der QUINTOS AG weist für das Berichtsjahr 2021 einen Umsatz in Höhe von 130 (76) Tsd. Euro aus. Im Finanzergebnis konnte die QUINTOS AG aufgrund des erwähnten Ergebnisabführungsvertrags einen Ertrag in Höhe von 4,7 (0,1) Mio. Euro vereinnahmen. Unterm Strich verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von 3,5 (minus 0,5) Mio. Euro, von denen über 2,0 Mio. Euro in die gesetzlichen und sonstigen

Rückstellungen gebucht worden sind. Die Bilanzsumme lag zum 31. Dezember 2021 bei 22,1 (17,1) Mio. Euro. Das Eigenkapital wird mit 19,6 (16,1) Mio. Euro ausgewiesen. Verbindlichkeiten in Höhe von 1,7 (0,8) Mio. Euro bestehen ausschließlich gegen verbundene Unternehmen, nicht jedoch gegenüber Kreditinstituten.

Die Aktivseite der Bilanz wird in einer Größenordnung von 17,2 (15,2) Mio. Euro von den Anteilen an verbundenen Unternehmen dominiert. Bei der Hauptbeteiligung Ponachem wurde zuletzt die Erhöhung des Stammkapitals mit 1,8 Mio. Euro begleitet. Eine weitere seit Jahren bestehende Beteiligung ist die Tochter Arelia Bau + Boden AG, deren Geschäfte bereits im Zuge einer Kapitalerhöhung im Geschäftsjahr 2019 ausgeweitet worden waren. Nunmehr beteiligte sich QUINTOS an der neugegründeten Red One Healthcare GmbH & Co. KG mit 0,25 Mio. Euro als Kommanditistin. Dies entspricht einem Anteil von 62,5 Prozent am Kommanditkapital. Red One Healthcare ist im Geschäft mit Covid-19-Tests, Masken und Hygienematerial engagiert und plant das Portfolio mit Tests für anderweitige Diagnosen sowie um andere Healthcare-Produkten zu erweitern, wie der Alleinvorstand abschließend berichtete.

Im Anschluss an den Bericht des Vorstands stellten sich Dörte Schlenstedt und Dr. Henry Müller als neu zur Wahl stehende Aufsichtsratsmitglieder den Aktionären mittels Videobotschaft vor. Auch das langjährige Aufsichtsratsmitglied Christian Schlenstedt stellte sich auf diesem Weg nochmals vor.

Beantwortung der eingereichten Fragen

Nach dem Vorstandsbericht eröffnete Herr Fock die allgemeine Diskussion. Bei virtuellen Hauptversammlungen sind nach den anwendbaren gesetzlichen Mindeststandards lediglich im Vorfeld eingereichte Fragen von der Verwaltung zu beantworten. Für die Aktionäre der QUINTOS wurde diesmal hingegen zusätzlich die Möglichkeit eingeräumt, über das Aktionärsportal Fragen und Widersprüche während der Hauptversammlung vornehmen zu können. Jedoch hat auch nach einer Wartezeit von fünf Minuten kein Aktionär die Möglichkeit ergriffen, Fragen zu stellen.

Herr Fock leitete daher direkt zu den Abstimmungen über.

Abstimmungen

Die Präsenz gab der Versammlungsleiter zum Zeitpunkt der Abstimmungen mit lediglich 174 Aktien des in 10.000.000 Aktien eingeteilten Grundkapitals bekannt. Zusätzlich lagen 8.660.975 Briefwahlstimmen vor, so dass insgesamt 86,61 Prozent des Grundkapitals an den Abstimmungen teilgenommen haben.

Deutlicher Widerspruch erhob sich wie in den Vorjahren beim Dividendenbeschluss, der erneut einen Vortrag des Bilanzgewinns und somit wiederum keine Ausschüttung an die Aktionäre vorsah (TOP 2). Hier wurden über 2,5 Mio. Gegenstimmen, bzw. insgesamt 28,88 Prozent Gegenstimmen gezählt. Alle anderen Abstimmungspunkte wurden mit klaren Zustimmungen mit annähernd 100 Prozent bei lediglich jeweils vereinzelt Gegenstimmen von maximal 222 von der Hauptversammlung abgesehen.

Im Einzelnen waren dies der Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 2.461.670,60 Euro auf neue Rechnung (TOP 2), die Entlastung von Vorstand (TOP 3) und Aufsichtsrat (TOP 4), die vorsorgliche Wahl von Meyer & Pritsch zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022, sofern gesetzlich erforderlich (TOP 5) sowie die Neuwahl des Aufsichtsrates mit den Personen Dr. Henry Müller, Christian Schlenstedt und Dörte Schlenstedt (TOP 6).

Die Hauptversammlung wurde vom Versammlungsleiter um 13:06 beendet.

Fazit

Die QUINTOS AG ist immer für eine Überraschung gut. Dies gilt im positiven wie im negativen Sinne und liegt einerseits an den sehr volatilen Ergebnissen der wichtigen Hauptbeteiligung Ponachem, andererseits an der wenig kommunikativen Unternehmenspolitik. Für das Berichtsjahr 2021 konnte die Tochtergesellschaft Ponachem dieses Mal ein Rekordergebnis in Höhe von 4,7 Mio. Euro an die Mutter QUINTOS AG abführen. Hingegen werden Aktionäre mit entsprechenden Informationen zwischen den Hauptversammlungen und auch mit dem Bericht des Vorstands auf der Hauptversammlung nur mit dem Allernötigsten versorgt. Informationen werden stets so knapp gehalten, dass regelmäßige Überraschungspotenzial bei den Beteiligungen schlummert.

Auf die Beteiligung an der Arelia Bau + Boden AG, die im Bauträgergeschäfte tätig ist, ging der Vorstand in seiner Rede überhaupt nicht ein, obwohl hier ein Immobilienbestand in Höhe von 10 Mio. Euro zur Veräußerung stehen sollte. Und eine weitere Überraschung gab es mit dem Einstieg als Kommanditistin in eine neu gegründete Red One Healthcare. Diese Gesellschaft handelt unter anderem mit Covid-19-Tests und möchte zukünftig eine umfangreichere Palette an Medizin- und Hygieneprodukten vertreiben. Sitz der neuen Gesellschaft: Albert-Einstein-Ring 5 in Hamburg, wo sich auch der Sitz der QUINTOS AG befindet.

Keine Überraschung hingegen ist die Verwendung des Bilanzgewinns. Wie in den vergangenen Jahren wurde von den Gewinnen der QUINTOS AG erneut nichts an die Anteilseigner ausgekehrt. Stattdessen wurde eine hohe Einstellung in die Rücklagen der Gesellschaft vorgenommen. Der aktuell ausgewiesene und grundsätzlich zur Ausschüttung zur Verfügung stehende Bilanzgewinn beträgt aber dennoch knapp 2,5 Mio. Euro und damit fast 0,25 Euro je Aktie. Die Anteilscheine werden ausschließlich bei der Valora Effektenhandel AG (www.veh.de) außerbörslich gehandelt. Hier notiert die Aktie schon lange bei einem Geldkurs von aktuell 1,35 Euro. Der Briefseite wird unverändert mit 1,76 Euro gestellt.

Kontaktadresse

QUINTOS AG
Albert-Einstein-Ring 5
D-22761 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 / 89 71 0-0
Fax: +49 (0)40 / 89 71 0-2 00

Internet: www.quintos-ag.de
E-Mail: office@quintos-ag.de

Veröffentlichungsdatum: 12.01.2023 - 19:45
Redakteur: tni